

**Auszug aus der Niederschrift zur 1. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates
Wiggensbach am Montag, 4. Mai 2026 von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
im Saal des Gasthofs „Zum Kapitel“, Marktplatz 5, Wiggensbach**

1.0 Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Thomas Eigstler

Begrüßungsrede

Sehr geehrte Damen und Herren des neu gewählten Marktgemeinderats, ich darf Euch, meine lieben Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats, die Ihr durch das Vertrauen der Bürgerschaft wiedergewählt oder erstmal in den Marktgemeinderat entsandt wurden, letztmalig aber nicht minder herzlich zu diesem Wahlerfolg gratulieren. Die 7 neuen Mitglieder des Marktgemeinderats heiße ich besonders willkommen und wünsche, dass Erfahrung und neuer Schwung sich zu einem guten Ganzen zusammenfügen.

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben Euch bei dieser Wahl das höchste Ehrenamt übertragen, das die Bayerische Gemeindeordnung kennt. Dieses Vertrauen verpflichtet Euch in besonderem Maße auf unsere demokratische Grundordnung, insbesondere aber auf das Wohl der Menschen, welche in Wiggensbach wohnen. Das Gemeinwesen wird durch uns im Marktgemeinderat als Gremium repräsentiert und mit Leben erfüllt.

In Euren Amt steht Ihr in einem ständigen Spannungsfeld zwischen den Wünschen und Vorstellungen des einzelnen Bürgers und dem Gesamtwohl der Gemeinde. Dies sorgfältig und gerecht abzuwägen, ist eine schwere, ja manchmal kaum lösbare Aufgaben.

Der aufgeschlossene Bürger von heute erwartet zu Recht, dass der Marktgemeinderat kein Geheimkabinett ist. Er muss seine Beratungen und Entscheidungen transparent machen und auf die Öffentlichkeit zugehen. Nachdem die Zukunft anders als die letzten 6 Jahre mehr vom Können als vom Wollen bestimmt sein wird, gilt es vor allem den umfangreichen Aufgabenkatalog sorgfältig nach Prioritäten zu ordnen. In der öffentlichen Diskussion um eine solche Reihenfolge ist dabei das Gewicht der Argumente mehr zu beachten als die Lautstärke und die Vehemenz, mit der die Forderungen vorgebracht werden.

Der bisherige Marktgemeinderat hat uns eine gute Zukunftsbasis geschaffen. Die neue Wahlzeit 2026 bis 2032 stellt daher keinen isolierten Abschnitt und keinen völligen Neubeginn dar. Viele Mitglieder des Marktgemeinderats können aufgrund der Wiederwahl ihre kommunalpolitische Erfahrung einbringen. Die Entwicklung von Wiggensbach verlangt einerseits Kontinuität, auf der anderen Seite aber Öffnung für neue Gedanken.

Die nächsten Haushaltsjahre sind nämlich stark vorgeprägt von in Planung befindlichen Maßnahmen. Dennoch will ich an dieser Stelle ganz bewusst darauf verzichten, einen umfassenden Aufgabenkatalog für die Zukunft aufzuzeigen. Die knapper werden Finanzen werden uns noch einiges zum Überdenken aufgeben.

Meine lieben Kolleginnen und Kollegen,

das neue Gremium wird sich rasch finden müssen, denn unsere Arbeit muss kontinuierlich vorangehen. Wünschen wir uns die wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, die wir brauchen, um den berechtigten Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Die Aufgaben der Zukunft werden schwieriger zu bewältigen sein als bisher. Dafür brauchen wir im Marktgemeinderat die Bereitschaft zum Konsens bei Sachentscheidungen und das Bewusstsein für die hohe Verantwortung, die wir für das soziale und gesellschaftliche Klima hier bei uns in Wiggensbach haben.

Für unsere Arbeit vor Ort wünsche ich uns allen, dass sie uns bei allem Druck und bei aller Hektik auch Freude und Befriedigung verschafft. Es liegt in der Natur des Ehrenamts, dass er keinen materiellen Ausgleich und nur selten Dank kennt. Die Anerkennung liegt also in dem, was wir

1. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 4. Mai 2026

gemeinsam als Gremium erreichen. Ich wünsche uns einen guten Start in die neue Wahlzeit und hoffe, dass unserem Markt Wiggensbach und seinen Bürgern gute Jahre bevorstehen. Alle Gemeinderatsmitglieder sind in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen – und mit diesem Tagesordnungspunkt wollen wir nun in die eigentliche Sitzung starten.

2.0 **Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Mitglieder des Marktgemeinderats**

Die Abnahme des Diensteides (Art. 37 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte – KWBG) erfolgt durch den ersten Bürgermeister Thomas Eigstler durch Vorsprechen der Eidesformel in Teilsätzen und durch Nachsprechen durch die neu gewählten Mitglieder des Marktgemeinderats.

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, *so wahr mir Gott helfe.*“

Die erstmalig gewählten Mitglieder des Marktgemeinderats:

- Gaminek Michael
- Haggenmüller Roland
- Lämmle Stefan
- Lederle Thomas
- Niedermeier Hannah
- Niedermeier Isabell
- Röck Norbert

Die Eidesleistung entfällt für die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied der gleichen Gemeinde gewählt wurden (Art. 31 Abs. 4 Sätze 1 bis 6 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern – GO).

3.0 **Beschlussfassung über die Anzahl der weiteren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister**

Marktgemeinderatsbeschluss

21 Anwesende/Teilnehmer

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt, wie bisher zwei weitere Bürgermeister zu wählen, welche Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeister) sind.

4.0 **Durchführung der Wahl der/des stellvertretenden Bürgermeisterin bzw. Bürgermeisters**

Bgm. Eigstler erläutert die Richtlinien zur Wahl der/des stellvertretenden Bürgermeisterin bzw. Bürgermeisters und bildet einen Wahlausschuss, dem er als Wahlleiter sowie Schriftführerin Silvia Mayr als Beisitzerin angehören.

Nach Aufruf von Bgm. Eigstler schlägt GRM Hannelore Jörg GRM Astrid Haggenmüller für die Wahl der zweiten Bürgermeisterin vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Wahlleiter ruft die Gemeinderatsmitglieder einzeln in der Reihenfolge der Sitzordnung zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Wahl selbst erfolgt in einer Wahlkabine. Die Stimmzettel werden zusammengefasst in die Wahlurne geworfen. Von den anwesenden 21 Mitgliedern des Marktgemeinderates haben 21 den Stimmzettel abgegeben. Die Stimmzettel werden geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Von den 21 abgegebenen gültigen Stimmzetteln entfallen auf

1. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 4. Mai 2026

Astrid Haggenmüller 19 Stimmen, auf Roland Haggenmüller 1 Stimme und auf Tobias Hörmann 1 Stimme.

Der Wahlleiter verkündet das Ergebnis und stellt fest, dass Frau Astrid Haggenmüller mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur 2. Bürgermeisterin gewählt ist. Er fragt die Gewählte, ob sie die Wahl zur 2. Bürgermeisterin annimmt. Diese erklärt mündlich und schriftlich die Annahme der Wahl.

5.0 **Durchführung der Wahl der/des weiteren stellvertretenden Bürgermeisterin bzw. Bürgermeisters**

Bgm. Eigstler erläutert die Richtlinien zur Wahl der/des weiteren stellvertretenden Bürgermeisterin bzw. Bürgermeisters und bildet einen Wahlausschuss, dem er als Wahlleiter sowie Schriftführerin Silvia Mayr als Beisitzerin angehören.

Nach Aufruf von Bgm. Eigstler schlägt GRM Melanie Binzer GRM Manfred Epple für die Wahl des dritten Bürgermeisters vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Wahlleiter ruft die Gemeinderatsmitglieder einzeln in der Reihenfolge der Sitzordnung zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Wahl selbst erfolgt in einer Wahlkabine. Die Stimmzettel werden zusammengefaltet in die Wahlurne geworfen. Von den anwesenden 21 Mitgliedern des Marktgemeinderates haben 21 den Stimmzettel abgegeben. Die Stimmzettel werden geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Von den 21 abgegebenen gültigen Stimmzetteln entfallen auf Manfred Epple 19 Stimmen, auf Tobias Hörmann 1 Stimme und auf Thomas Lederle 1 Stimme.

Der Wahlleiter verkündet das Ergebnis und stellt fest, dass Manfred Epple mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum 3. Bürgermeister gewählt ist. Er fragt den Gewählten, ob er die Wahl zum 3. Bürgermeister annimmt. Dieser erklärt mündlich und schriftlich die Annahme der Wahl.

6.0 **Vereidigung der/des neu gewählten zweiten Bürgermeisterin bzw. Bürgermeisters und der/des weiteren Bürgermeisterin bzw. Bürgermeisters**

Bgm. Eigstler nimmt der zweiten Bürgermeister Astrid Haggenmüller und dem dritten Bürgermeister Manfred Epple den Diensteid (Art. 37 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte – KWBG) ab.

7.0 **Beschlussfassung über die Bestellung weiterer Stellvertreter**

- Haggenmüller Astrid
- Binzer Melanie
- Hörmann Tobias
- Hof Stefan
- Ried Simon
- Lederle Thomas
- Herzner Andreas
- Gaminek Michael
- Brunner Christian
- Epple Manfred
- Jörg Hannelore
- Weixler Christian
- Deuschle Michael
- Lämmle Stefan
- Röck Norbert
- Niedermeier Isabell
- Haggenmüller Roland

1. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 4. Mai 2026

- Peter Dagmar
- Niedermeier Hannah
- Sepp Konstantin

Marktgemeinderatsbeschluss

21 Anwesende/Teilnehmer

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt, die restlichen Gemeinderatsmitglieder in der Reihenfolge der gültigen Stimmenanzahl der Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Marktgemeinderats am 8. März 2026 als weitere Stellvertreter der gewählten Bürgermeister einzusetzen.

8.0 **Beschlussfassung über den Erlass der Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

Marktgemeinderatsbeschluss

21 Anwesende/Teilnehmer

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der Fassung des vorgelegten Entwurfs vom 4. Mai 2026.

9.0 **Beschlussfassung über die Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter in den gemeindlichen Ausschüssen**

Marktgemeinderatsbeschluss

21 Anwesende/Teilnehmer

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die namentliche Bestellung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter gemäß dem Entwurf der Anlage zur Geschäftsordnung vom 4. Mai 2026.

10.0 **Beschlussfassung über die Entsendung von Vertretern in privatrechtliche Gesellschaften der Marktgemeinde**

Marktgemeinderatsbeschluss

21 Anwesende/Teilnehmer

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die namentliche Bestellung der Vorschläge für die Entsendung von Vertretern in privatrechtliche Gesellschaften der Marktgemeinde gemäß dem Entwurf der Anlage zur Geschäftsordnung vom 4. Mai 2026.

GRM Isabell Niedermeier schlägt als ehrenamtliche Familienbeauftragte Frau Natalie Stadelmann vor.

GRM Melanie Binzer schlägt vor, bei den Organisatoren des Jugendtreffs, dem Verein Freundeskreis Wiggensbach e. V., nach einem ehrenamtlichen Jugendbeauftragten anzufragen.

Marktgemeinderatsbeschluss

21 Anwesende/Teilnehmer

21 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt die namentliche Bestellung von Frau Natalie Stadelmann zur ehrenamtlichen Familienbeauftragten, vorausgesetzt ihrer Zustimmung.

1. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 4. Mai 2026

Die Verwaltung wird beauftragt bei den Vertretern des Freundeskreis Wiggensbach e.V. die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes des ehrenamtlichen Jugendbeauftragten abzufragen. Eine Bestellung erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.

Somit sind folgende Beauftragte des Marktgemeinderats bestellt:

Jugendbeauftragte:	n.n.
Ehrenamtsbeauftragter:	n.n.
Familienbeauftragter:	Natalie Stadelmann (ehrenamtlich)
Seniorenbeauftragte:	Getrud Köstler (ehrenamtlich)
Behindertenbeauftragte:	Lucia Lohrer (ehrenamtlich)

11.0 **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat**

Marktgemeinderatsbeschluss

21 Anwesende/Teilnehmer

20 : 1 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt für sich die Geschäftsordnung in der Fassung des vorgelegten Entwurfs vom 4. Mai 2026.

12.0 **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

12.1 **Termine**

Die ersten öffentlichen Arbeitssitzungen des neu gewählten Marktgemeinderats sind wegen der Pfingstferien Anfang Juni 2026 eine Woche später und somit wie folgt terminiert:

- Mo, 8. Juni 2026, 19:30 Uhr: Bau- und Umweltausschuss
- Mo, 15. Juni 2026, 19:30 Uhr: Marktgemeinderat

Wir bitten um Terminvormerkung!

12.2 **Mitgliedschaften**

Es hat sich in den letzten Jahrzehnten eingespielt, dass die Mitglieder des Marktgemeinderats möglichst auch Vereinsmitglieder des Krankenpflegevereins Wiggensbach e.V. als gleichberechtigter und strategischen Partner der Sozialdienst Wiggensbach gGmbH als gemeinsame Gesellschaft werden. Der Jahresbeitrag von 13,- EUR ist überschaubar, entsprechende Beitrittserklärungen liegen im Sitzungssaal aus.

12.3 **Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Marktgemeinderats**

Bei der Kommunalwahl am 8. März 2026 haben sich einige Marktgemeinderatsmitglieder nicht mehr zur Wahl gestellt bzw. haben nicht mehr die erforderliche Anzahl an Stimmen für den Wiedereinzug erhalten. Somit scheiden diese aus dem Gremium aus, es sind dies:

Marianne Haneberg-Klein, Martin Kaiser, Katharina Keidler, Bernd Ledermüller, Leonhard Notz, Christian Oberhaus und Stefan Weixler

In einer persönlichen Würdigung spricht Bgm. Eigstler jedem einzelnen Dank und Anerkennung des Marktes Wiggensbach aus und überreicht ihnen die Ehrenurkunde sowie einen Blumenstrauße bzw. einen Krug. Der länger amtierende Gemeinderat Leonhard Notz erhält zusätzlich die goldene Ehrenmedaille für seine 24-jährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Die beiden ehemaligen stellvertretenden Bürgermeister Christian Oberhaus und Martin Kaiser wurden bereits am vergangenen Donnerstag, 30. April 2026 anlässlich eines Festabends zur Verleihung des Ehrenbürgertitels an Altlandrat Gebhard Kaiser in Mäfers Alp feierlich verabschiedet. Dabei wurde Martin Kaiser die Ehrenurkunde, ein Krug und die goldene

1. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 4. Mai 2026

Ehrenmedaille überreicht. Christian Oberhaus erhielt die Ehrenurkunde, einen Krug, die goldene Ehrenmedaille sowie den Ehrenring des Marktes Wiggensbach.